

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

304 (1.11.1896) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Viertes Blatt.

Sonntag den 1. November

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 110027. Das Feilhalten von Kränzen betreffend.

Auf Grund des §. 55a Abs. 2 Gew.Ordng. wird das Feilhalten von Kränzen auf dem Durlacherthorplatz und in der Karl-Wilhelmstraße am Sonntag den 1. November d. Js. für die Zeit von Vormittags 7—9 Uhr und von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends gestattet.

Wegen des Aufstellungsplatzes sind die Befehle der Schutzmannschaft zu befolgen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Badischer Frauenverein.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden 800 M., Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe Langenburg in Langenburg 200 M., Ihrer Excellenz Frau Gräfin von Rhena 100 M. u. zur Beschaffung von Wäsche für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim 200 M.; vom Kantor des Karlsruher Tagblattes durch Nachlaß der Inhaberinnen für das Jahr 1895 502 M. 65 Pf. u. 12 M. 60 Pf.; Herren Gebrüder Gütermann & Cie. in Waldkirch-Gutach 500 M.; für Abtheilung I, Unterstützungsfond für Arbeitslehrerinnen, von einer Anzahl Handarbeitslehrerinnen 87 M. 42 Pf.; für Abtheilung II (Krippe) von Mlle Nadine Halton aus Paris 20 M., Freifrau von Red Veitchen an 9 Mädchen, Frau Präsident Siegel 6 Kleiderstücke, Ungenannt 1 kleine Kommode u. 1 Näbchen, Ungenannt 30 Stück Eier, Frau Baurath Dyerhoff Veitchen an 15 Mädchen, Frau Sophie Mayer Wwe. 6 Kleiderstücke, Ungenannt ein Badet Kleiderstücke, Dyerhoff in der Krippe 30 M., Frau Gehelmerath Blag in Konstanz, zum 9. September einen Säugling mit Postament für das Hildabaus; für Abtheilung III von Herrn Kaufmann Dilger verschied. Verbandmaterial; für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim: von Herrn Oberst Freiherrn von Schönau, Major Freiherrn von Schönau und Hofdame Freifraulein von Schönau 500 M. u. für die Kinder-Soolbadstation 100 M. zus. 600 M. von Ungenannt 1 Fahrstuhl; von Herrn Professor Hoffmann in Heidelberg, zum 9. September 50 M. durch die Hofdame J. K. H. der Großherzogin, Freifraulein von Schönau-Wehr, von Frau Berthelmer-Dreyfuß in Mannheim, aus Anlaß des 40. Vermählungstags Ihrer königlichen Hoheit 50 M. Frau von Schüler von Lichtental b. Baden, mit der Bezeichnung am 9. September, 300 M., Herrn Kaufmann Michelson 30 Kleiderstücke; für die Schwesternklasse von Herren Dr. Frey u. Gilbert in Baden 50 M.; durch Herrn Sekretär Koch von Ungenannt für das Asyl und Erziehungshaus Scheibhardt 5 M. und für das Kinder-Soolbad Dürheim 2 M., ferner für letztere Anstalt durch Frau Gehelmerath Dr. Ullmann von Freifrau Giller von Ravensburg 2 Kleiderstücke.

Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.

Der Vorstand.

Sulzfeld bei Eppingen
(Eisenbahnstation).

Weinmost-Versteigerung.

Das diesjährige Weinmost-Erträgniß aus den Weinbergen der Freiherl. Ferdinand von Gölter'schen Grundherrschaft dahier wird am

nächsten Dienstag, 3. November 1896,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

öffentlich versteigert und besteht aus:

- | | |
|-------------------|--|
| ca. 95 Hectoliter | Schwarzem Burgunder, gebeerte Auslese, Gewicht 80—85 Grad; |
| 54 | Weiss-Riesling, gebeerte Auslese, Gewicht 70—75 Grad; |
| 40 | Gemischt Gewächs, gebeerte Auslese, Gewicht 70—80 Grad; |
| 46 | Weisse Vorlese (Gutedel), gebeerte Auslese, Gewicht 70 Grad; |
| 65 | Nachlese. |

Durch äußerst sorgfältige Auslese des Gewächses konnte eine gute mittlere Qualität geharbt werden.

Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen mit dem Aufügen, daß die Nachlese bereits abgetastet und solche unmittelbar nach der Versteigerung abgegeben werden kann. — Zusammenkunft im Schloßhofe.

Grundherrl. Rentamt.
Roller.

Wohnungen zu vermieten.

31. Umlandstraße 10 sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

31. Waldstraße 23 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine frisch hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im Metzgerladen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

31. Kaiserstraße 44, in guter Lage, ist ein schöner Laden mit einem großen Schaufenster und Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung.

31. In guter Lage ist ein schöner Laden, für ein Spezereigeschäft passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 Schüler zu vermieten: Grenzstraße 13 im 3. Stock links.

* Sofort ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Karlstraße 25, Hinterhaus, 4. Stock.

* Per sofort ist Hebelstraße 18 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist an einen solchen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Luitensstraße 64 im Seitenbau, parterre.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifelhafte Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

* Eine schöne, unmöblierte Mansarde ist sofort an eine ruhige, einzelne Person zu vermieten. Näheres Soffenstraße 29.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Berderstraße 55 im vierten Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn billig zu vermieten: Luitensstraße 63 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Steinstraße 16 im 2. Stock links.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, im 3. Stock.

* Ein Mansardenzimmer und ein besseres Zimmer sind billig zu vermieten: Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses, bei J. Burget.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 großen Fenstern ist an einen ruhigen, soliden Herrn sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 144, Seitenbau, 2. Stock.

* Amalienstraße 85 (Kaisersplatz) ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 32 im 2. Stock des Seitenbaues, 2. Eingang, ist sogleich oder auch später ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch ein gut erhaltenes Pneumatic-Krad wegen Abreise billig zu verkaufen.

* Erbprinzenstraße 34, im 3. Stock des Hinterhauses, ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein Mädchen billig zu vermieten.

* Gartenstraße 61, 4 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, ist ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres vier Treppen hoch.

* Karl-Friedrichstraße 30 (Eingang unter dem Glasbach rechts), zwei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Karlstraße 58, eine Treppe hoch links, ist ein hübsch eingerichtetes Zimmer, sehr freundlich gelegen, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Leopoldstraße 15, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Lessingstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer mit zwei Betten nebst ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Marienstraße 68 ist ein leeres Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelstehende Person sofort zu vermieten.

* Scheffelstraße 34 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, eines mit zwei Betten, eines mit einem Bett, nebst ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Scheffelstraße 66 ist im 3. Stock links ein großes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

* Schützenstraße 11, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Amalienstraße 55, parterre, ist ein sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken, in ruhigem Hause, sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 14 ist im 4. Stock links ein schönes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf sofort zu vermieten.

Zu vermieten ein möbliertes Zimmer, zwei Stiegen hoch: Thurmstraße 7a (Café Bauer).

* Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Fasanenstraße 19, 3. Stock.

* Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Karlstraße 6, drei Treppen hoch.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten: Werderstraße 55 im 4. Stock.

Elegant möbliertes Zimmer Kaiserstraße 165 ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Für Mesleute. * Marienstraße 46 ist im 3. Stock über die Messe ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Für Baugewerkschüler. * Belfortstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Für Baugewerkschüler. * Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Douglasstr. 20.

Für Baugewerkschüler sind zwei möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort billig zu vermieten: Lessingstraße 46 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch. * Es wird sofort ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 32 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuch. * Zwei kleinere, unmöblierte Zimmer sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Ein bescheidenes Mädchen, welches etwas kochen und auch in der Wirtschaft serviren kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Bähringer Hof, Fasanenplatz 11.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 1 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Ein jüngeres, reinliches Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht: Douglasstraße 20 im Vorderhaus.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche. * Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeit übernimmt, sucht auf 2. November Stelle durch Frau Haist, Schwannenstraße 34.

* Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für häusliche Arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen: 2000—4000 M. auf I. oder gute II. Hypothek zum 1. Januar, 15000 M. auf II. Hypothek für sogleich, 15000 M. auf II. Hypothek für 23. Januar durch **Karl Weinspach**, Leopoldstraße 33.

Blechner-Gesuch. 21. Tüchtige Blechner erhalten dauernde Beschäftigung bei **Carl Kaufmann**, Soffenstraße 54.

*21. **Dame** mit großer Bekanntheit in feinsten Kreisen wird von hochfeinem Geschäft als stille Theilhaberin gesucht. Offerten unter Nr. 7894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferinnen werden per sofort bei hohem Gehalt gesucht. **Geschw. Knopf**, Baden-Baden.

21. **Verkäuferin-Gesuch.** In ein erstes hiesiges Galanteriewaarengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Angabe der seitherigen Thätigkeit, Gehaltsansprüche, Zeugnisse und möglichst Photographie unter Nr. 7896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen finden: Köchinnen, einfache Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Haist, Schwannenstr. 34. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

* **Zimmermädchen,** ein ordentliches, welches nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann, finden sogleich gute Stellen: Thurmstraße 7d im 3. Stock rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe über die Messe. **Wilh. Wacker**, Stuttgarter Schuhlager, Ecbude, II. Reihe.

Ein jüngerer, solider **Hausbursche** wird sofort gesucht. **J. Schaadt**, Waldstraße 30.

Hausbursche. 21. Ein jüngerer, zuverlässiger Bursche wird gesucht. Näheres Akademiestraße 20.

Stellen-Gesuche. * Aushilfskellnerinnen auf die Dauer der Messe, bessere Kindermädchen suchen sofort Stellen. Stellen finden: Küchenmädchen, Privat- und Gasthaus-Zimmermädchen, Köchinnen u. s. w. durch Frau Jasper, Durlacherstraße 59.

* **Ein jüngeres Mädchen** sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie: Kaiserstraße 19 im 4. Stock.

Stellen suchen: * Restaurationsköchin sowie fleißige Mädchen mit Zeugnissen durch Frau Siebert, Steinstr. 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuch. * Ein junger, verb. Mann mit schöner Handschrift wäre dankbar, seine freien Abende von 6 Uhr ab mit Beschäftigung auszufüllen: Bücher führen, Rechnungen schreiben etc. gegen mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 7895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Kleidermacherinnen,** sehr geübte, empfehlen sich im Anfertigen von einfachen und eleganten Kostümen, auch werden Mäntel, Jaquettes u. s. w. angefertigt. Zu erfragen Karlstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung. * Im Weißsticken und Tambouriren wird wieder Arbeit angenommen: Amalienstraße 6 im 2. Stock.

Zu verkaufen. * Ein gut erhaltenes Sopha (Divan) ist im Auftrag billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 15 im 4. Stock.

* Ein wenig getragener, in bestem Zustande befindlicher Pelzrock für einen Herrn mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 7890 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein großer Kinderfischherd, für Holz- und Kohlenfeuerung, eine Handnähmaschine, Doppelseppstich, zwei Bände Meyer's Konversations-Lexikon sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Seltener Gelegenheitskauf. * Ein feiner neuer, noch nicht getragener Ueberzieher, für eine starke Figur passend, Farbe hellbraun, ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen: Kronenstraße 2, parterre.

Fox-terrier. * Fox-terrier-Hund, Prachtexemplar, hat im Auftrag zu verkaufen **J. D. Kabe**, Kaiserstraße 191, Hinterhaus, 2. Stock.

* **Ein Herrschaftshaus** in bester Lage wird preiswürdig als Kapitalanlage zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 7897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Bedeutend mehr als jede Konkurrenz** werden für getragene Herrenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, Stiefel, Gold- und Silberborden, alte Bücher, Zeitungen, altes Leberzeug, Sättel, alte Zimmerteppiche, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei u. s. w. sofort in Kassa bezahlt. Offerten unter S. B. postlagernd Karlsruhe erbeten.

Zer. Pension-Anerbieten. *21. An einem guten, kräftigen Mittags- und Abendbisch können noch einige junge Leute theilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten. *21. Gründliche Nachhilfe in allen Fächern (resp. Beaufsichtigung der Schularbeiten) möchte ein Studirender (Abiturient) einem Gymnasiasten oder Oberrealschüler ertheilen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7888 erbeten.

Thee neuer Ernte. Empfehle einen guten Souveränthee per Pfd. M. 1.50, 1/2 Pfd. 75 Pfg., 1/4 Pfd. 40 Pfg., offen vorgezogen, Theespitzen, wenn vorrätzig, per Pfd. M. 1.20. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

Conditorei Fr. Nagel, Waldstraße 43, empfiehlt täglich frisch **Marrons glacés, Maronen-Crèmes-Torte** sowie diverse andere Torten und Kuchen.

Täglich frische Gänseleberpastete mit Trüffeln, sowie auch warme **Fleisch- u. Brieschenpastetchen** empfiehlt

A. Ritzinger, Conditior, Herrenstraße 34.

Straßburger Gänseleberpastete im Ausschnitt empfiehlt **Conditorei und Café Fr. Nagel,** Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Haselnuß-Bund,ff. gerührten Bund,
Gesundheitskuchen,sowie größte Auswahl feiner
Kaffee- u. Theebäckereien.**Hof-Conditorei A. Neu,**
Kaiserstr., Ecke der Douglasstr.
Baumkuchen stets im Auschnitt.**Feinstes Früchtebrot**

s.1. sowie

Basler Leckerle

von jetzt ab stets vorrätzig.

Hofconditorei A. Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.**Feinste Gänseleberwurst
und Fleisch-Gelee,**

empfehlen

Chr. Zimmermann,
s.1. Würstler.**Mittellinsen,**vorzüglich kochend, per Pfd. 15 Pfg., bei 5 Pfd.
1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger,
empfehlen**Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.**Süßrahmtafelbutter,**

allerfeinsten, täglich frisch eintreffend, empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.NB. An Viehverkäufer, die sich zur regel-
mäßigen Abnahme verpflichten, kann abgegeben
werden.**Linoleum und Wachstuche,**englische und deutsche, prima
Fabrikate in verschiedenen Breiten,
am Stück und abgepasst,
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.**Heinrich Cramer,**
s.1. 189 Kaiserstraße 189.Unterlagenpappe und Linoleum-
wichse in besten Qualitäten billigst.**Zurückgesetzte
Schuhwaren**

zu jedem Preise

bei

J. & S. Hirsch,
141 Kaiserstraße 141.**Für Herren**

empfehlen wir

**Zugstiefel,
Schnürstiefel,
Knopfstiefel,**

in nur besten Fabrikaten.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstrasse 143.

Man bittet genau auf Firma und
Hausnummer zu achten.**Wassersteine u. Kaminfränze**sind in jeder Form und Zahl stets vorrätzig und
empfehle dieselben an Maurermeister zu sehr bil-
ligem Preis.Wassersteine zu 22 Mark per qm, s.2.
Kaminfränze zu 12 Mark per qm.**B. Kirchenbauer,** Lessingstr. 1.**Möbel-Transport-
Geschäft****Rückladungs-Gelegenheit.**Nächste Woche geht ein Möbelwagen leer von
Geibelberg, sowie ein solcher von Forstheim und
Mitte November ein großer, 9 Meter langer Wagen
leer von Düsseldorf zurück und könnten Umzüge
billig in Verbindung gebracht werden.**Alb. Hirth,**Möbeltransport-, Verpackungs- u. Aufbewahrungs-
Geschäft, Sofienstraße 8.**Zur 80. Messe in Karlsruhe**empfehlen der Unterzeichnete sein bekanntes Lager
in Bunzlauer Kochgeschirren nebst verschiedenen
Arten feiner Leinwand, sowie eine große
Partie feiner Wändeltöpfe zu äußerst billigen
Preisen. Der Verkaufsort befindet sich wieder
an der Ecke des mittleren Querdurchganges
am Porzellan. Es bittet um geneigten Zuspruch**Phil. Becker,**Firma: **Becker & Walther**
aus Neuern bei Siegen.

Soeben ist erschienen:

Wolff, Jul., Assalinde,Dichtung aus der Zeit der provençalischen
Troubadours, geb. Mk. 2.—,von **Scholz, Wilh., Frühlingsfahrt,**
Gedichte Mk. 2.—, vorrätzig in der Buch-
handlung**Th. Ulrici,**

157 Kaiserstrasse 157.

Neuen Süßen

%, Liter zu 15 Pf.,

Reißer

%, Liter zu 20 und 25 Pf.

empfehlen

Jos. Lorenz,
Ritterstraße 18.

Neuweiterer süßen

Mauerweinsowie reichhaltige Abendkarte
empfehlen**Gg. Schmitt,**
Kaiserstraße 231.**2.1. Weinrestaurant
zum Deutschen Hof.**Neuen Dürkheimer,
neuen Bühlerthaler,
1893er Markgräfler;

hochfeinen

Rheingauer- und Moselwein,
sowie reiche Auswahl in
Flaschenweinen

empfehlen

Wilhelm Hensel.

Neuen süßen

Mauerwein

sowie

Durbacher Weissherbst

empfehlen

H. Schmitt, zur Wilhelmshöhe,
Schützenstraße 50.**Café Seyfried,**

16 Zirkel 16.

Süßer Biersteiner.

Süßen

**Durbacher, Clevner und
Weißherbst**

empfehlen

St. Fränkle, Weinrestaurant,
14 Luisenstraße 14.**Weinrestaurant u. Café
Eugen Klingenstein,****Kreuzstraße 37,** am Hauptbahnhof,
empfehlen einen

neuen vorzüglichen

Markgräfler.Von 10 Uhr ab
warmer Zwiebelkuchen.

Süßer Niersteiner.
Gasthaus zur „Rose“
 (Mühlburgerthor).

3.1. **Gasthaus**
zum gold. Adler.

Empfehle meinen ganz vorzüglichen
Mittagstisch
 zu sehr soliden Preisen.

Hochachtungsvollst

Franz Eisele.

Heute Abend
Achenschwanz-Suppe
 nebst reichhaltiger Frühstücks- und Abend-
 Karte, was bestens empfiehlt

K. Michenfelder,
Gasthaus zum weißen Löwen.

Restaurant zum Löwenraden,

Kaiser Wilhelm-Passage,
 empfiehlt einen guten **Mittagstisch** im
 Abonnement von 60 Pfg. an, **reichhaltige**
Abendkarte, ff. **Münchner Kindl**
Bier vom Jah 4 Deziliter à 13 Pfg., **reine**
bad. Weine, **aufmerksame Bedie-**
nung. Auch wird Flaschenbier abgegeben.

44. **Gottlieb Ehret.**

Restauration zur Lokalbahn,
Kapellenstraße 68.

Empfehle meine frisch berechneten Lokalitäten
 einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum
 angelegentlichst. **Frau G. Perino Witwe,**
 früher zum Klosterbräu.

*26.4. **Neues 1896er**

Prima

Filderfauerkraut

in bekannt vorzüglicher Qualität
 versendet gegen Nachnahme ab Isny in neuen
 Gebinden mit 100 Pfd. Inhalt für M. 7.00,
 in neuen Gebinden mit 50 Pfd. Inhalt für M. 4.50,
 in Blechbosen mit 20 Pfd. Inhalt für M. 2.00.
Gebinde frei.

Ferner in neuen, sehr eleganten, für jede
 Haushaltung nützlichen emailirten Wasser-
 eimern, 40 Pfd. für M. 4.50.
 Der Wassereimer hat einen reellen Werth von
 M. 2.—

Carl Durach,
Isny, Allgäu.

Bei größerer Abnahme billiger.

Doppelfimmel . . . per Liter M. —.80,
 Pfeffermünz M. —.90,
 Anis und Nordhäuser . . . M. —.80,
 Musliqueur M. 1.—,
 Zwetschenwasser M. 1.—,
 sowie alle Sorten feine Liqueure und Spirituosen
 empfiehlt in bekannter, guter Qualität 14.2.

G. Schwindt, Walbstraße 33.

Landauer Anzeiger. Landau, Pfalz
 Auflage im Februar 11000. Post 7405 amt-
 lich bestätigt. Amtsblatt für 6 Gerichts-
 bezirke. 7.5.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Beehre mich, meiner geehrten Nachbarschaft sowie meinen Freunden und Bekannten
 ergebenst mitzutheilen, daß ich meine

**Kolonialwaaren-, Spezerei- und
 Delikatessenhandlung**

von der Kronenstraße 49 nach der **Wilhelmstraße 34** Ecke der
 Werderstraße, verlegt habe.

Indem ich meiner verehrl. Kundschaft für das mit entgegengebrachte Wohlwollen
 freundl. danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und hoffe ich, auch
 die Zuneigung der Bewohner der Südstadt durch reelle und coulante Bedienung recht
 bald zu erwerben und zeichne
 Hochachtungsvoll

A. Bootz,

Ecke Wilhelm- und Werderstraße.



**Eiserne u. Kachel-Füll-
 Regulir-Oefen**

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Oval-Oefen, Cisthal-Oefen, Kasernen-
Oefen mit und ohne Regulirheizung, **Säulen-**
Oefen und

**irische Dauerbrand-
 Oefen**

in schwarz, vernickelt und Majolika mit eingriffiger
Patent-Regulirung
 empfiehlt

Friedrich Geisendörfer, Hofstöpfer,

2.1. **Ofen- und Thonwaaren-Fabrik,**
 Erbprinzenstraße 8. **Telephon 365.**

Das Ausstattungs-Magazin

für

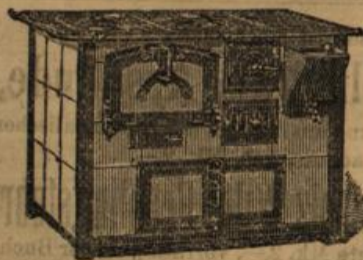
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfehl in grösster Auswahl zu billigen Preisen



**Koch-
 Herde**

anerkannt bester Construction unter
 Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.**

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Massage

für Herren und Damen

im Friedrichsbad . . . Nr. 1.—
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt . . . " 1.20.

300 Zentner Tafeläpfel

sind frisch eingetroffen per Zentner 12 bis 14 Mk.
Nachmittags von 12 Uhr ab frei in's Haus ge-
liefert. Achtungsvoll

Fr. Bene, Obst und Eier en gros,
Schützenstraße 63a.

Wieder sind die Tage gekommen, wo der Herbst „mordend“ hinsinkt in den Wäldern, wo der längere Aufenthalt im Freien nicht mehr erquicklich ist und man gern im eigenen Heim sich ein behagliches Plätzchen auswählt. Das ist die Zeit, in der man die vernachlässigte Lektüre wieder aufnimmt, und ein gutes Buch, eine gebiegene Zeitschrift, man lernt sie wieder schätzen. Unter jenen Büchern nun, welche vornehme Unterhaltung, reiche Anregung und geistige Erholung bieten, nimmt die „Deutsche Roman-Bibliothek“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) eine hervorragende Stelle ein. Dieselbe hat soeben ihren 25. Jahrgang begonnen. Eröffnet wird derselbe durch einen Berliner Roman von reichbewegter Handlung und packender Schilderung: „Die Familie Rizzoni“ von Annie Bod. Die Verfasserin glebt, augenscheinlich auf genauer Sachkenntnis fußend, eine lebenswahre Darstellung jener Art „Dressur“, aus welcher in der Musikwelt die viel beneideten und doch so bewundernswerten Wunderkinder hervorgehen. Aus ganz anderer Tonart spricht das zweite, im neuen Jahrgang begonnene Werk: „Der König von Kuritanien“, romantische Erzählung von Anthony Hope. Mit frei schaltender Erfindungskraft und sprudelnder Laune führt der Autor uns in ein Phantasie Königreich und entwickelt vor unsern Augen ein abenteuerliches und doch der Wahrscheinlichkeit nicht entbehrendes Verwechslungsspiel, reich an überraschenden Wendungen und überaus ergötzlich in der Darstellung. An diese beiden Werke wird sich eine weitere Reihe von fesselnden Romanen und Novellen anschließen. Wir heben aus dem Probest nur das folgende hervor: Fürst Friedrich Brede, bietet eine Novelle aus dem österreichischen Sigblitz: „Durchlaucht Jff“, dem norddeutschen Gesellschaftsleben entlehnt Heinz Lohre den Stoff seiner Erzählung „Nap“, und einen märkischen Bauernroman giebt Fedor von Bobeltzig in seinem Werke „Der ermordete Wald“. Als ein Neuling in der „Deutschen Roman-Bibliothek“ wird Johannes Richard zur Regede mit dem Roman „Esterbte“ erscheinen, aber sein Name hat bereits guten Klang. Diefen Werken werden sich ferner Romane und Novellen anreihen von Anton Freiherrn von Verfall, Jan Brun, Fr. Jacobsen, A. Osterloh u. a. Preis 2 Mk. vierteljährlich, 25 Pfa. für jedes allvierteljährlich erscheinende Heft. Das erste Heft sendet jede Sortiments- oder Kolportagebuchhandlung auf Verlangen zur Ansicht ins Haus.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes und unvergeßliches Kind

Bernhard

gestern Abend 7/7 Uhr nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Schneider.

Luise Schneider, geb. Pallmer.

Jul. Pallmer.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. November, Nachmittags 1/2 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Marienstraße 64.

Sonntagsverein.

für aus der Schule entlassene Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 6.



Franz Nietsche, Karlsruhe,

Glas- u. Porzellanmalerei,
6 Waldstrasse 6.

Specialität: Wappen, Monogramme,
feine Figuren-Malerei.

Altdeutsche Trinkgefäße, als: Bowlen, Wein-,
Bier- und Likörservices, Humpen, Pokale,
Römer, Seetgläser, geschliffene Bier-
gläser, Steinseidel etc.

Wappen für Kneiplokale

in Brillant-Steinmasse, gesetzlich geschützt,
Grösse 1 Mtr. 20 cm.

Ebenso werden Porzellangegenstände gebrannt.

Zur Messe in Karlsruhe.

Das bekannte Stuttgarter Schuh- waaren-Lager

befindet sich wieder Eckbude, 2. Reihe.

Empfehle in größter Auswahl: Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel in nur guter Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen.

Großer Vorrath Winterschuhwaaren spottbillig.

Nur auf der Messe, Eckbude, 2. Reihe.

4.1.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.

Besucher der hiesigen Messe schon seit über 30 Jahren.

Hotel Prinz Max,

Adlerstraße 37,

gemüthliches bürgerliches Haus,

empfiehlt die so beliebten, reinen

Breisgauer Weine.

Vorzügliche Küche. — Pikante Frühstücke.

Guten Mittagstisch (auch im Abonnement).

Große Auswahl in Abend-Platten.

Heute Sonntag: Neuer Oberländer.

Hochachtungsvoll

A. Baehr.

Bürgergesellschaft der Südstadt.

2.2. Unseren verehrlichen Mitgliedern zur gef. Nachricht, daß uns Seitens der Direktion des Reichshallentheaters die gleichen Begünstigungen beim Besuche der Vorstellungen wie im verfloffenen Winter eingeräumt wurden. In Anbetracht des Entgegenkommens Seitens der Direktion wäre eine lebhaftere Betheiligung erwünscht.

II. Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen des Eug. Scribe, Deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von G. Meyerbeer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 3. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Ein Volksfeind.** Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Novbr. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 5. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Flutgeist.** Lyrische Oper in 3 Akten nach George Sand und Paul Meurice von Louis Gallet, Deutsch von Emma Klingensfeld. Musik von P. und B. Hillemacher. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 6. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 7. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Preziosa.** Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 8. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 9. Novbr. Theater in Baden. 8. Abonnements-Vorstellung. **Preziosa.** Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzuschicken.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	745 mm	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	745 „	„	hell
6 „ Abds.	+ 7	745 „	„	unwölkt

5314



RHEINGOLD

eleganter, weicher Hut für junge Herren

A. LINDENLAUB & Co. Hutmagazin

KARLSRUHE / B. Raigerstr. 191.

PREIS PR. STÜCK Mk. 3

Grötzingen.

Neuer Glotterthaler u. Ebringer

bei Kern, zum Laub.

Festhalle.

Sonntag den 1. November, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

von der

Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

2.2. Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. Erbprinz Friedrich-Maxsch Boettge.
2. Ouverture z. Op. „Norma“ Bellini.
3. „Liedeslied, Balfürenritt und Feuerzauber“ aus „Die Balfüre“ Wagner.
4. „Zwei Lieder ohne Worte“, Nr. 28 und 30 Mendelssohn.
5. Ouverture z. Op. „Donna Diana“ Rean'cel.
6. Biergespräch zwischen Flöte, Oboe, Clarinette und Waldhorn Samm.
- (Vorgetragen von den Solisten Schödel, Stiegmann, Gerbes und Reichwein.)
7. „Don Juan“, Fantasie Mozart.
8. „Neue Wintergartenierne“, Walzer Kersten.
9. „Blumenlese“ a. d. Op. „Der Freischütz“ Weber.
10. Variationen über das Volkslied „In einem kühlen Grunde“ u. s. w. Volgt.
11. „Die musikalische Briefstube“, Polka Barlow.
12. „Zwei Seelen und ein Gedanke“, Concert-Polka für 2 Pistons G. Rabnt.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 { Nichtabonnenten 50 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

2.2.

Theater

Jean Baese.

Festplatz.

Täglich während der Messe

2 große Vorstellungen 2

(Anfang $4\frac{1}{2}$ und 8 Uhr)

Sonntags 3 große Vorstellungen, Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Der Biletvorverkauf findet tägl. bis Mitt. 3 Uhr in den Cigarrengeschäften von **Jos. Dabrinuer**, Karl-Friedrichstr. 19, und von **Kord. Sinshemer**, Kaiserstr. 48, statt.

Hochachtungsvoll **Jean Baese**, Direktor.

Ich empfehle mich im Anfertigen von
Salami, Göttinger- und Mettwurst
und zugleich auch im **Ausschlachten.**

Vinzenz Streckfuss, Metzger,

*32. Schützenstraße 82, 3. Stock.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Babette Herrmann,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen den innigsten Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 31. Okt. Wilhelm Luger von hier, Photograph hier, mit Rosa Albrecht von Wimpfen.
- 31. „ Ignaz Stöber von Ottenau, Schlosser hier, mit Rosine Kuder von Knittlingen.
- 31. „ Gottlieb Braun von Dürrenz-Mühlacker, Bäcker allda, mit Maria Santer von Münsingen.
- 31. „ Karl Wait von Kuppenheim, Wagner hier, mit Emma Baumann von Rheinhausen.
- 31. „ Josef Joas von Dorfmerkingen, Eisenbrecher hier, mit Frieda Eberhard von hier.
- 31. „ Hugo Koch von Rostock, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Schwind von Hoffenheim.
- 31. „ Stefan Hle von Balg, Schreiner hier, mit Emma Scheef von Rüttlingen.
- 31. „ Johann Bender von Eichtersheim, Schreiner hier, mit Friederike Fellger von Besigheim.
- 31. „ Adolf Winteringer von Belertheim, Schlosser hier, mit Luise Vogel von hier.
- 31. „ Johann Lang von Ottenhausen, Eisenbahnhilfsschaffner hier, mit Katharina Dittes von Diebelsheim.
- 31. „ Emil Scheidel von Forzheim, Kaufmann hier, mit Anna Rod von hier.
- 31. „ Wilhelm Sängler von hier, Schriftsetzer hier, mit Anna Krebs von Iffezheim.
- 31. „ Josef Rohrbach von Essen a. d. R., Sattler hier, mit Elisabeth Mulinski von Stangenwalde.
- 31. „ Heinrich Zink von Eberstadt, Küfer hier, mit Elisabeth Schmieder von Schönmünz.
- 31. „ Ludwig Müller von Eichelbach, Schreiner hier, mit Johanna Hettinger von Abelsheim.
- 31. „ Josef Giltard von Reusah, Schneider hier, mit Theresia Schmid von Rottensburg.
- 31. „ Heinrich Meier von Durlach, Holzsetzer hier, mit Sophie Madlinger von hier.
- 31. „ Georg Kessel von Stollhofen, Glaserarbeiter hier, mit Anna Frey von Calmbach.
- 31. „ Philipp Riff von Niederrotterbach, Anwaltsgehilfe hier, mit Helene Mad von Kreuznach.
- 31. „ Paul Onack von Stolz, Sergeant hier, mit Elisabeth Schmitt von Kreuznach.

Geburten:

- 26. Okt. Anna Theresia, Vater Ferdinand Fischer, Schlessler.
- 26. „ Paula Rosa, Vater Gustav Laser, Schneider.
- 29. „ Maria Anna, Vater Wilh. Schöpf, Bureauhilfer.
- 29. „ Gustav Adolf Konrad, Vater Hermann Meyer, Maschinentechniker.
- 30. „ Matilde Anna Margarete, Vater Anton Wörner, Masch.-Ingenieur.

Todesfälle:

- 30. Okt. Otto, alt 3 Monate 14 Tage, Vater Johann Ochs, Tagelöhner.
- 30. „ Bernhard, alt 11 Monate 21 Tage, Vater Bernhard Schneider, Küfer.
- 30. „ Moissus, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Wilhelm Dieblicher, Schreiner.
- 30. „ Hedwig, alt 3 Jahre, Vater Johann Metzler, Schneider.
- 31. „ Gustav Rampacher, Ingenieur, ein Ehemann, alt 51 Jahre.

**Gaslüster,
Suspensionen,
Ampeln etc.**

empfehlen in großer Auswahl

6.3.

**Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29.**

Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Onkels und Großonkels

Philipp Widenhorn

erwiesene Theilnahme und Blumenspenden, sowie dem Personal der hiesigen Telegraphenwerkstätte für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Noe.

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet **Freitag den 6. November** in der kath. Stadtkirche statt.

Gasthaus zum goldenen Adler.

Heute Sonntag

zum Frühstück:

hochfein ungarischen Gulasch, Kaiserpastetchen

und

Schweinspfeffer;

Abends, als Specialität:

Gänsebraten mit Sauerkraut,

Portion 90 Pf.;

Ochsenchwanzragout;

ausgezeichneter Stoff Kammerer'schen Lager- und Baisenziers, wozu ergebenst einladet

Franz Eisele, Gastwirth und Metzger.

Café Iffland.

Ausschank von ächtem Pilsener Bier und Münchener Löwenbräu.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Gasthaus zum goldenen Adler

empfehlen einen

neuen Niersteiner,

wozu freundlichst einladet

Franz Eisele.

Knaben-Havelocks Herren-Havelocks

in großer Auswahl M. 2¹/₂, 4,
5 bis 15 M.,
M. 10, 12, 15 bis 40 M., tabel-
los sitzend, empfiehlt

Martin Krämer, 58 Kaiserstraße 58,

2.1.

gegenüber dem Hutgeschäft Zeumer.

Die **Schirmfabrik** von **W. Kern** befindet sich jetzt **Kaiserstraße 139**, Ecke Marktplatz, und empfiehlt ihr größtes Lager in **Regenschirmen** von den billigsten bis zu den feinsten. Wie bekannt, stets das **Neueste der Saison**.

Ueberziehen und Repariren der Schirme binnen einer Stunde.

Kaiserstr. 139. **W. Kern, Schirmfabrikant**, Kaiserstr. 139.

Restauration Köllenberger,

Werderplatz.

Sonntag den 1. November 1896:

Streich-Concert,

gegeben

von einer Abtheilung der Kapelle früherer Militärmusiker,

Anfang 7¹/₂ Uhr, Eintritt frei,

wozu höflichst einladet **J. Köllenberger, Restaurateur.**

Auszeichnung. Herrn Geheimrath Professor Dr. M. von Bettendorfer ist gelegentlich seiner Wiederernennung auf weitere 3 Jahre zum Präsidenten der Akademie der Wissenschaften und zum Generalconservator der wissenschaftlichen Sammlungen des bayerischen Staates vom Prinzregenten das Prädikat „Excellenz“ verliehen worden. Die Kunde hiervon wird in den weitesten Kreisen gern vernommen werden, denn wer kennt Bettendorfer nicht? Wohl jede gute Hausfrau hat unzählige Male seinen Namen vor Augen gehabt, denn die in der ganzen Welt zu findenden Steingut-Töpfchen mit dem Fleisch-Extract der Viebig's Compagnie tragen bekanntlich den Vermerk, daß mit der Controle dieses Extracts Herr Professor M. von Bettendorfer in Gemeinschaft mit Herrn Geheimrath Professor Dr. Carl von Voit betraut ist. Schon aus diesem Anlasse erfreut sich der vielverdiente Altmeister der Wissenschaft neben der hohen Verehrung, die ihm in der Gelehrtenwelt gezollt wird, zugleich der eifrigsten Popularität im besten Sinne des Wortes.

Karlsruher Wochenschan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag

und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen:

- 555. Herbstlandschaft, Motiv am Wege nach Grünwettersbach, von W. Schröder hier.
 - 556. Kinder Karl's I. von England nach Van Dyck, von Laquillier hier.
 - 557. Am Kocher, von Gottfr. Schmidt in Schw.-Hall.
 - 558. Studienköpfe, von Knab in München.
 - 559. Porträt (Pastell), von A. Hüßlin hier.
 - 560. Porträt, von Elise Engler hier.
 - 561. Jagd-Scene (Porträt), von S. Junker hier.
 - 562. Vorfrühling, von W. Ruhony in Baden.
 - 563. Im Garten, von demselben.
 - 564. Am Waldrand, von demselben.
 - 565. Dorfmusikanten, von Karl Rauber hier.
 - 566. Auf dem Rheindamm, von S. Kley hier.
 - 567.—571. Nordisches Motiv, Nacht bei holl. Küste, Lootsenboot im Sturm, Motiv von Amsterdamer Umgebung und Lootsenboot im Regen, von Gust. Romin in Paris.
 - 572.—576. Rothe Rosen (Stippe), Feldblumenstrauch, Herbstzeitlosen, Perle de Lyon und Capitain Christi, von Frau W. Hornuth-Kallmorgen hier.
 - 577. Im Hochsommer, von W. Plank hier.
 - 578. Morgennebel in Venedig, von Rudolf Sellweg hier.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12¹/₂ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Erlenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Gottesdienst. — 1. November.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Erlenheimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Kaumle, Nachmittags 4 Uhr: Herr Prediger Kleinert, Nachmittags 4¹/₂ Uhr: Jungfrauenverein.
Donnerstag Abend 4¹/₂ Uhr: Bibelstunde.

Gottesdienst. — 2. u. 3. November.

Montag den 2. November (Allerseelen).
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
8 Uhr Kindergottesdienst.
10 Uhr Traueramt und Gräberbesuch.

Liebsfrauenkirche.
8 Uhr Kindergottesdienst.
9 Uhr Seelenamt, Laudes und Gräberbesuch.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
8 Uhr Requiem.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
4¹/₂ Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenschein.

Dienstag den 3. November.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
10¹/₂ Uhr Traueramt für den Hochseligen Herrn Erzbischof Johann Christian.

Liebsfrauenkirche.
7 Uhr feierliches Seelenamt für den Hochseligen Herrn Erzbischof Johannes Christian.